



Die Vielfalt der Malerei



Die Hauptpreisträger und ihre Werke: Franziska Koch, Danil Becker und Katharina Lustig (v.l.) Fotos (3): Andreas Hartmann/Montage: Wolfgang Hesse

Erschienen am 27.04.2026 | Jahrgang: NG 9/26

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Ende März hatte die Jury nach vier Stunden Beratungszeit die Preisträger des 9. Eb-Dietzsch-Kunstpreises gekürt. „Uns erreichten 124 Einsendungen von 81 Künstlerinnen und 43 Künstlern aus 49 Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz und von 57 Hochschulen der Ausschreibungsländer. Viele der Bewerber hatten bereits Ausstellungen an namhaften Orten rund um die Welt – New York, Rom, London, Nizza u.v.m. Wir können also heute von einem internationalen Kunstpreis in Gera sprechen, darauf dürfen wir auch ein wenig stolz sein“, freute sich Dr. Matthias Hager, der Vorsitzende vom Verein Eberhard (Eb) Dietzsch, Kunstfreunde Gera e.V.

In diesem Jahr stand der Kunstpreis unter der Schirmherrschaft von Geras Oberbürgermeister Kurt Dannenberg. Seit 2008 und dann aller zwei Jahre wird der Kunstpreis zu Ehren des 2006 verstorbenen Geraer Malers, Grafikers und Cartoonisten Eberhard Dietzsch vergeben. In diesem Jahr fand der Wettbewerb zum dritten Mal in Folge in Verantwortung des Eberhard (Eb)-Dietzsch-Kunstfreunde e.V. mit Unterstützung der Sparkasse Gera-Greiz statt. "Die Qualität ist erneut gestiegen. Die Arbeiten sind thematisch sehr gut gelungen, handwerklich gut gemacht und haben Raum für Diskussionen zugelassen, was viel über die Qualität aussagt", betonte Andreas Hartmann von Verein.

Mehr als 100 interessierte Kunstfreunde aus der Stadt Gera konnten am 1. April während der Vernissage der Preisübergabe in der Sparkasse Gera-Greiz beiwohnen. Der 9. Eb-Dietzsch Kunstpreis für Malerei war in diesem Jahr dem 2024 verstorbenen Begründer Erhard Lemm gewidmet. Als Verleger und Buchautor, Freund und Weggefährte rief er 2008 den Wettbewerb um diesen Kunstpreis ins Leben, den er bis 2024 federführend organisierte. Aus diesem Grunde wurde der Erhard-Lemm-Preis, ein Sonderpreis der Eberhard (Eb)-Dietzsch-Kunstfreunde e.V., ausgerufen.

Den 1. Preis erhielt Franziska Koch aus Leipzig für ihre Arbeit „1,5 °C“ (dotiert mit 2.500 Euro), den 2. Preis Danil Becker aus Bonn für seine Arbeit „MeisterWerk#2“ (dotiert mit 1.500 Euro) und den 3. Preis Katharina Lustig aus Witten für ihre Arbeit „Don't panic“ (dotiert mit 1.000 Euro).

Einen Sonderpreis des Lions Club Gera (dotiert mit 1.000 Euro) erhielt Felix Bode aus Berlin für sein Werk „Flughafen Frankfurt (Kreuz)“ (dotiert mit 1.000 Euro). Der Erhard-Lemm-Preis der Eb Dietzsch Kunstfreunde (dotiert mit 1.000 Euro) ging an Alexa Kohl aus Alfter für ihre Arbeit „You get what you (de) serve“.

Franziska Koch wurde 1991 in Nürnberg geboren. Heute lebt und arbeitet sie in Leipzig. Bis 2024 studierte sie Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und schloss ihr Studium mit dem Diplom ab. Ihr Bild, Kohle und Öl auf Leinwand, zeigt zwei Figuren, die sich am Abhang befinden, während der Schnee bei 1,5 Grad zu Tauen beginnt.

„MeisterWerk#2“ nennt Danil Becker sein Stilleben in Öl und Acryl auf Leinwand. Der in Russland geborene Künstler zog 2017



nach Deutschland. Sein Studium an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft von 2019-2024 beendete er mit dem Bachelor of Fine Art Bildende Kunst und 2025 mit dem Master im gleichen Fach.

Die Arbeit „Don't panic“ von Katharina Lustig aus Witten zeigt ein undurchdringlich dunkelgrünes Blattwerk, unterbrochen von orangefarbenen Beeren, aus dem ein Gesicht herauschaut. Für die 2001 geborene Künstlerin übt die Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts einen großen Einfluss auf ihre künstlerische Entwicklung aus.

Felix Bodes Bild zeigt den Blick aus einem Fenster auf den Flughafen Frankfurt (Kreuz), den er mit Öl auf MDF (mitteldichte Faserplatten) festgehalten hat.

Preisträgerin Alexa Kohl zeigt in ihrer Arbeit „You get what you (de) serve“ eine Frau im Morgenkleid, die einen Tee auf einem Tablett serviert.

Die 60 nominierten Arbeiten mit allen ausgezeichneten Kunstwerken sind noch bis zum 20. Mai auf der Ausstellungsfläche im ersten Stock des Besucherzentrums der Sparkasse Gera-Greiz in der Schloßstraße 11 in Gera zu sehen.

